

# Verhalten bei einem Brand

Info für Lehrpersonen



---

<b>Arbeitsauftrag</b>	SuS studieren mit LP die Texte SuS schreiben das richtige Verhalten selbst auf Diskussion im Sitzkreis zu „Vorbereitung“, „Flucht“, „keine Fluchtmöglichkeit“ LP lässt Fragebogen lösen SuS prüfen die Antworten selbst
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• SuS lernen das richtige Verhalten bei Brand</li><li>• Manipulationstraining mit einfachen Mitteln</li><li>• Erarbeiten des Textes</li><li>• Wissen wiedergeben</li></ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Texte, Arbeitsblätter</li><li>• Fragebogen</li><li>• Szenarien</li></ul>
<b>Sozialform</b>	EA (Fragebogen) GA (Szenarien durchspielen) Plenum (Studieren der Vorgaben)
<b>Zeit</b>	60'

## Zusätzliche Informationen:

- Die Klasse vom Feuerwehr-Kommandanten instruieren lassen (Tipps vom Profi)
- Eventuell die Übungen eine Woche später wiederhole



## Was tun beim Brand – Ernstfall?

**Zuerst einmal gilt: kühlen Kopf bewahren! Notruf der Feuerwehr: 118**

- 1 Versuche nie Brände zu löschen, bei denen du selbst in Gefahr geraten könntest!
- 2 Du bist als Laie durchaus in der Lage alle **Entstehungs-brände** (z. B. Weihnachtsbaumbrand, Gardinenbrand) mit geeigneten Gegenständen oder mit Feuerlöschern erfolgreich zu bekämpfen. Ideal sind Schaumlöscher.
- 3 Lösche **Fettbrände** in der Küche niemals mit Wasser!!! Halte für kleinere Brände eine Löschdecke bereit, besonders für Ölbrände (Fritteuse, Bratpfanne). Achtung: Stichflammen nie ausblasen!
- 4 Alarmiere im Zweifelsfall zuerst die **Feuerwehr** und mache Angaben zu folgenden Fragen:  
**Wer** ruft an?  
**Wo** ist etwas passiert?  
**Was** ist passiert?  
**Wie** ist die Situation?  
Sind Menschen verletzt oder in Gefahr?
- 5 Schliesse **Türen und Fenster**, damit sich der Brand nicht so schnell ausweiten kann.
- 6 Bring dich selbst und deine Mitbewohner über das Treppenhaus in Sicherheit. Benutze dabei aber auf keinen Fall verqualmte Fluchtwege. Niemals den Aufzug benutzen!
- 7 Bei nicht aufzuhaltender **Rauchentwicklung** krieche tief über dem Boden. Hier ist die Luft am ehesten noch atembar.
- 8 Wenn eine **Flucht nicht mehr möglich** ist, schliesse alle Türen zwischen dir und dem Brandherd – möglichst Ritzen und Türschlösser mit feuchten Tüchern abdichten. Mach dich per Telefon oder am Fenster bzw. Balkon bemerkbar und warte auf die Feuerwehr.
- 9 **Kühle Brandwunden** mit kaltem Wasser, bis der Schmerz nachlässt, suche dann sofort einen Arzt auf; bei grösseren Brandwunden sofort per Telefon Hilfe holen.



## Das richtige Vorgehen im Brandfall

**Grundsatz:**  
**Alarmieren – Retten - Löschen**

Allen Sicherheitsmassnahmen zum Trotz – ist ein Brand einmal ausgebrochen, gilt es sofort und vor allem **richtig zu handeln**. Dabei sollten Sie ruhig und überlegt vorgehen und **Panik vermeiden**.

### Bereiten Sie sich vor!

- Suchen Sie, gleich wo Sie wohnen, zur Schule gehen oder arbeiten, alle **Fluchtwege** und merken sich die Standorte der **Löscheinrichtungen** und der Alarmanlagen (wenn vorhanden).
- Merken Sie sich die Anzahl **Türen** von Ihrer Wohnung (Schulplatz, Arbeitsplatz) zu den Fluchtwegen, damit Sie diese auch im Dunkeln finden.
- Sorgen Sie dafür, dass auch alle andern um Sie herum Bescheid wissen, insbesondere, dass Kinder wissen, was zu tun ist (spielerisch üben...).
- **Feuerschutztüren** verhindern oder verlangsamen die Ausbreitung von Rauch und Feuer. Blockieren Sie diese Türen nie mit Keilen oder anderen Gegenständen.
- Falls ein Fluchtweg über einen Balkon führt, sorgen Sie dafür, dass jederzeit ein freier Zugang gewährleistet ist.
- Lagern Sie in Treppenhäusern und Korridoren keine brennbaren Materialien. Auch Schuhschränke und Garderoben gehören nicht dahin.
- **Informieren Sie sich**, wer im Gebäude für den Unterhalt und die Sicherheitssysteme (Feuerschutztüren, Brandmeldeanlagen usw.) verantwortlich ist. Melden Sie Mängel sofort, wenn Sie solche feststellen. Wenn das Problem nicht gelöst wird, wenden Sie sich an die Verwaltung, die vorgesetzte Stelle, den Schulleiter, Rektor, das zuständige Bauinspektorat, den Feueraufseher oder die Feuerwehr (hier sollten Sie sich keinesfalls zurückhalten, denn den Ernstfall verhindern, ist äusserst wichtig).

### Wenn Sie flüchten

- Verlassen Sie den Gefahrenbereich schnell und schliessen Sie alle Türen hinter sich, um Feuer und Rauch möglichst aufzuhalten.
- Wenn Sie Feuer und Rauch vor sich sehen, suchen Sie einen anderen Fluchtweg (Rauch wird extrem unterschätzt, enthält aber meist giftige Gase).
- Wenn Sie dennoch durch Rauch gehen müssen, so bewegen sie sich möglichst flach am Boden (in den untersten 60 cm ist die Luft am saubersten und die Sicht am besten, weil Hitze und Rauch aufsteigen).
- Bevor Sie eine Türe öffnen, berühren Sie die Türfalle ganz vorsichtig. Ist sie heiss oder spüren Sie Wärme auf dem Türblatt, öffnen Sie die Türe auf keinen Fall! Fühlen Sie keine Wärme, öffnen Sie die Türe vorsichtig. Schliessen Sie sie sofort wieder, falls Rauch oder Hitze eindringt.

# Verhalten bei einem Brand

Arbeitsunterlagen



- Benutzen Sie im Brandfall nie die Liftanlagen. Sie könnten stecken bleiben oder auf dem Geschoss anhalten, wo das Feuer ist.
- Wenn sie draussen sind, können Sie die Feuerwehr auf eingeschlossene Menschen hinweisen. Gehen Sie unter keinen Umständen zurück ins Gebäude!



## Wenn Sie im Gebäude bleiben müssen

- Gehen Sie in einen Raum mit Fenster und Telefon. Schliessen Sie alle Türen zwischen sich und dem Feuer.
- Rufen Sie die Feuerwehr unter Telefon 118 und sagen Sie genau, wo im Gebäude sie sind, auch wenn die Feuerwehr bereits vor Ort ist.
- Dichten Sie die Türe mit Klebeband ab oder verstopfen Sie Spalten rund um die Türe mit feuchten Tüchern oder einem anderen greifbaren Material. Machen Sie das auch bei Ventilatoren und Lüftungsgittern.
- Warten Sie beim Fenster und versuchen Sie, sich mit einer Lampe oder durch Winken bemerkbar zu machen.
- Öffnen Sie das Fenster, um frische Luft hereinzulassen. Schliessen Sie es aber sofort, wenn Rauch von aussen eindringt. Schlagen Sie Fenster nie ein.
- Seien Sie geduldig und versuchen Sie, Ruhe zu bewahren.

# Verhalten bei einem Brand

Arbeitsunterlagen



## Fragebogen



Was ist richtig? – Was ist falsch? (Kreuzen Sie an!)

Von 14 sollten Sie mindestens 12 richtig beantwortet haben!

Behauptung	richtig	falsch
Wenn Sie durch Rauch gehen müssen, so bewegen Sie sich ja nicht nahe am Boden, giftige Gase sind in Bodennähe.		
Benutzen Sie im Brandfall nie die Liftanlagen.		
Falls ein Fluchtweg über einen Balkon führt, bringen Sie dort ein Seil an, damit sie sich im Brandfall abseilen können.		
Löschen Sie Fettbrände in der Küche niemals mit Wasser.		
Kühlen Sie Brandwunden mit kaltem Wasser.		
Brennbare Materialien können in Treppenhäusern und Korridoren gelagert werden, dort brennt es weniger.		
Wenn Sie sich gerettet haben und sie hören Schreie im Gebäude, gehen Sie rein, um zu retten (mit einem Tuch vor dem Mund).		
Wenn es im Raum brennt, muss man sofort die Fenster öffnen, um frische Luft hereinzulassen.		
Wenn es brennt und Sie nicht raus können, rufen Sie die Feuerwehr unter Telefon 118 und sagen genau, wo im Gebäude Sie sind, auch wenn die Feuerwehr bereits vor Ort ist.		
Es bringt nichts, mit Kindern „Feuerfluchtwege“ zu üben.		
Bevor Sie im Brandfall eine Türe öffnen, berühren Sie die Türfalle vorsichtig. Ist sie heiss oder spüren Sie Wärme auf dem Türblatt, öffnen Sie die Türe auf keinen Fall!		
Alarmieren – Retten – Löschen! Diese Reihenfolge ist...?		
Retten – Alarmieren – Löschen! Diese Reihenfolge ist...?		
Löschen – Retten – Alarmieren! Diese Reihenfolge ist...?		

# Verhalten bei einem Brand

Arbeitsunterlagen



Bereitet Alarmübungen mit eurer Klasse vor! Übt das Verhalten ein!

## Vorgehen in allen drei Szenarien:

1. Diskussion, worauf zu achten ist (Texte nochmals durchschauen).
2. Übung durchziehen. Eine Gruppe macht vor, eine zweite Gruppe kontrolliert und notiert richtiges und falsches Verhalten, ohne sich einzumischen (bei Szenario 3 spielen 2 Personen die Opfer).
3. Reflexion: Übungsbesprechung mit Lob und aufbauender Kritik.
4. Gruppenwechsel

## Szenario 1

Es brennt draussen im vor dem Klassenraum. Ihr hört jemanden laut rufen: Feuer! Feuer! Feuer!

## Szenario 2

Ausgangslage:

Plötzlich dringt massiv Rauch unter der Türschwelle ins Klassenzimmer ein.

## Szenario 3

Ausgangslage:

Bei einem Experiment im Chemieunterricht brennt plötzlich der Experimentiertisch lichterloh. Eine alkoholhaltige Flüssigkeit ist ausgekippt und hat explosionsartig Feuer gefangen. Kunststoff entzündet sich, sofort ist Rauch im Raum. Der Lehrer hat sich Gesicht und Hände verbrannt, sein Schutzmantel brennt, ein Schüler hat sich ebenso eine Hand verbrannt.

# Verhalten bei einem Brand

## Lösungen



### Fragebogen

Behauptung	richtig	falsch
Wenn Sie durch Rauch gehen müssen, so bewegen Sie sich ja nicht nahe am Boden, giftige Gase sind in Bodennähe.		X
Benutzen Sie im Brandfall nie die Liftanlagen.	X	
Falls ein Fluchtweg über einen Balkon führt, bringen Sie dort ein Seil an, damit sie sich im Brandfall abseilen können.		X
Löschen Sie Fettbrände in der Küche niemals mit Wasser.	X	
Kühlen Sie Brandwunden mit kaltem Wasser.	X	
Brennbare Materialien können in Treppenhäusern und Korridoren gelagert werden, dort brennt es weniger.		X
Wenn Sie sich gerettet haben und sie hören Schreie im Gebäude, gehen Sie rein, um zu retten (mit einem Tuch vor dem Mund).		X
Wenn es im Raum brennt, muss man sofort die Fenster öffnen, um frische Luft hereinzulassen.		X
Wenn es brennt und Sie nicht raus können, rufen Sie die Feuerwehr unter Telefon 118 und sagen genau, wo im Gebäude Sie sind, auch wenn die Feuerwehr bereits vor Ort ist.	X	
Es bringt nichts, mit Kindern „Feuerfluchtwege“ zu üben.		X
Bevor Sie im Brandfall eine Türe öffnen, berühren Sie die Türfalle vorsichtig. Ist sie heiss oder spüren Sie Wärme auf dem Türblatt, öffnen Sie die Türe auf keinen Fall!	X	
Alarmieren – Retten – Löschen! Diese Reihenfolge ist...?	X	
Retten – Alarmieren – Löschen! Diese Reihenfolge ist...?		X
Löschen – Retten – Alarmieren! Diese Reihenfolge ist...?		X